

WERKSTATT & CHANGE-TOOLS

2 FORMATE FÜR KONKRETE SITUATIONEN IM CHANGE



KONTEXT & METHODIK

Jede Veränderung in einer Organisation hat zwangsläufig neben den organisatorischen Aspekten einen parallel laufenden emotionalen Veränderungsprozess. In diesem Begleitprozess klärt eine Organisation als Ganzes, wie ein Veränderungsvorhaben umgesetzt wird. Dabei geht es um die Frage, wie die Balance zwischen Stabilität und Instabilität hergestellt werden kann. Die Verschränkung dieser Parallelprozesse ist entscheidend für den Erfolg.

In den Werkstatt-Formaten arbeiten Sie an Ihren konkreten Beratungsfällen. Die methodische Vorgehensweise besteht aus einem Wechsel von Input in Form von Analysemodellen und der Anwendung der Modelle sowie der Reflexion der Ergebnisse.

THEMENSCHWERPUNKTE – WERKSTATT

Prozesswerkstatt

- Prozessdenken bzw. Prozessmanagement als ganzheitlichen und strategischen Ansatz erkennen. Sichtbarmachen von Prozessen und Konzentration auf die eigenen Kernprozesse. Ausbau der Methodenkompetenz

Architekturwerkstatt

- Welche Denk- und Kommunikationsmuster der Organisation führen zu Paradoxien und Problemen und wie werden sie bewältigt? Welche Zielsetzungen leiten sich daraus ab und welche Prinzipien kommen beim Bau einer Veränderungsarchitektur zur Anwendung? Wie passen wir die Veränderungsarchitektur dem Projektfortschritt und dem Erkenntnisprozess an?

THEMENSCHWERPUNKTE – CHANGE-TOOLS

Intervention

- Methoden zur Kombination von personalen und organisationalen Interventionen – hindernde und fördernde Kommunikationsmuster

Stakeholder-Analyse

- Instrument zur systematischen Identifikation von Interessenträgern

Reifegradanalyse

- Effizientes Instrument zur Bestimmung der Veränderungsfähigkeit der Organisation

Monitoring

- Instrument zur zielgruppenspezifischen Messung der Konsens-Entwicklung im Change

TEILNEHMERPROFIL

In den Werkstatt- oder Change-Tool-Formaten arbeiten maximal acht Organisationsberater oder Veränderungsmanager an konkreten Veränderungsprojekten.

NUTZEN

- Sie lernen Veränderungsarchitekturen unter Berücksichtigung der Change-Fitness der Organisation und auf den gewünschten Veränderungsbedarf hin zu konzipieren
- Sie berücksichtigen den Kommunikationsbedarf angemessen.
- Sie können wichtige Methoden und Change-Tools situationsgerecht einsetzen.
- Sie erhalten einen Überblick über die erfolgskritischen Schritte von Change-Prozessen und können die Fortschritte messbar machen.
- Sie lernen, das Projektumfeld richtig einzuschätzen und Veränderungen nachhaltig umzusetzen.

DATEN

Termin und Veranstaltungsort

Auf Anfrage

Teilnehmergebühr

Auf Anfrage